



Geschäftsbericht 2019

AXA Versicherungen AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 3
Corporate Governance	4 – 5
Jahresrechnung	7 – 11
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Geldflussrechnung	10
Eigenkapitalnachweis	11
Anhang zur Jahresrechnung	12 – 20
Grundsätze der Rechnungslegung	12
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	13
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	14
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	15
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	16
Übrige Kapitalanlagen	17
Versicherungstechnische Rückstellungen	17
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	17
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	18
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
Eventualverbindlichkeiten	19
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	19
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	19
Auflösung von Verwaltungsreserven	19
Honorar der Revisionsstelle	19
Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	20
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	20
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	21
Bericht der Revisionsstelle	22 – 23

Lagebericht

Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden ist die AXA Marktführerin in der Schweiz und besitzt einen Marktanteil von gesamthaft rund 12%¹, wobei dieser in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 10% beträgt. Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz, mit dem Ziel, für ihre Kunden ein zuverlässiger, innovativer Partner zu sein, der erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport und Kredit & Kautions-, ebenso wie im Einzel- und Kollektivleben und im autonomen Pensionskassengeschäft. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Schweizer Versicherungsgesellschaft, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Die AXA Versicherungen AG gehört zur AXA Gruppe und damit zu einem weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und führt zu einer einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Ungeachtet der vielen Unwägbarkeiten legten die Aktienmärkte 2019 bereits in den ersten Monaten deutlich zu und hatten Mitte Jahr die Kursverluste von Ende 2018 wettgemacht. Schweizer Aktien erreichten im Verlauf des Jahres neue Höchststände, obwohl politische Herausforderungen wie der Brexit oder der globale Handelsstreit für Unsicherheit sorgten. Die Schweizer Nationalbank und die

Europäische Zentralbank blieben ihrer expansiven Geldpolitik treu und versorgten die Märkte mit günstigem Geld. Auch die US-Notenbank FED senkte in drei Zinsschritten den Leitzins um insgesamt 75 Basispunkte.

Der Schadenversicherungsmarkt wuchs 2019 um 1,7%¹. Der Schweizer Markt ist sehr kompetitiv mit anhaltendem Preisdruck, insbesondere im Unternehmenskunden-Geschäft. Die AXA konnte ihre Position als Marktführerin mit einem Marktanteil von gesamthaft 13% im Schadenversicherungsgeschäft halten.

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Trotz des herausfordernden Marktumfelds mit anhaltend niedrigem Zinsniveau konnte die AXA Versicherungen AG einen Reingewinn von CHF 1'938 Mio. erwirtschaften, gegenüber CHF 822 Mio. im Jahr 2018. Der Anstieg um CHF 1'116 Mio. (+136%) ist vor allem auf ein höheres Kapitalanlageergebnis infolge einer ausserordentlichen Dividende der AXA Leben AG zurückzuführen. Das positive Ergebnis wurde zudem durch eine Verbesserung des technischen Resultats um CHF 46 Mio. unterstützt.

Die Bruttoprämien stiegen um 2,3% auf rund CHF 3'471 Mio., wobei insbesondere das Unternehmensgeschäft mit einem Wachstum von 3,9 Prozent sehr erfreulich verlief. Der Schaden-/Kostensatz verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozentpunkte auf hervorragende 87,0% vor allem als Resultat einer tieferen Schadenquote begünstigt durch eine tiefere Grossschadenbelastung. Getrieben durch das höhere Volumen stieg der Abschluss- und Verwaltungsaufwand leicht an, was aber dank der konsequenten Bestrebungen im Bereich der Effizienz und Kostendisziplin grösstenteils kompensiert werden konnte. Der Kostensatz ging gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte zurück.

Seit Juli 2017 ist die AXA mit einer Krankenzusatzversicherung im Gesundheitsmarkt präsent und im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Marktposition mit einer Verdreifachung des Volumens markant ausgebaut werden. Mit zusätzlichen Dienstleistungen (z.B. Wechselservice bei der Grundversicherung) schafft sie einen echten Mehrwert für die Kunden und unterstreicht damit ihre Ambition als Anbieterin von neuen, attraktiven und innovativen Produkten am Markt aufzutreten. Mit ihren Produkten in der Krankenzusatzversicherung ist die AXA

¹ Quelle: Hochrechnung Schweizerischer Versicherungsverband (SVV) vom 30. Januar 2020; Marktanteile basieren auf den statistischen Bruttoprämien inkl. aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören

die erste Schweizer Versicherung, die das Thema Vorsorge ganzheitlich abdeckt. Um die Präsenz am Markt weiter zu stärken, wurden 2019 sowohl das Beraternetz weiter ausgebaut als auch neue Produkte eingeführt.

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2019 lag bei 3'888.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Auf langfristige Stabilität setzt die AXA Versicherungen AG in ihrem Risiko- und Finanzmanagement. Die konsequente Absicherung gegen Währungsrisiken bewahrte sie in der Vergangenheit vor namhaften Verlusten. Die Entwicklung der Märkte bleibt unvorhersehbar, doch die AXA Versicherungen AG überprüft und optimiert laufend ihre Strategie zur Währungsabsicherung. So ist sie für alle denkbaren Szenarien so gut wie möglich vorbereitet.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle bei der Bewirtschaftung der Kapitalanlagen innerhalb der AXA Versicherungen AG. Im Kontext der ESG-Standards (Environment, Social and Governance) wägt die AXA Versicherungen AG die Risiken ab und steuert Opportunitäten. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden keine Anlagen in Unternehmen mit folgendem Tätigkeitsgebiet getätigt:

- Tabakproduktion
- Firmen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung, Lagerung oder dem Handel von Waffen
- Produzenten von Palmöl
- Teersand- und Schieferöl-Gesellschaften
- Kohleabbau- oder Kohleverstromungsunternehmen (Umsatz mehr als 20%)
- Finanzanlagen auf Basis von Agrar-Rohstoffen

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA Versicherungen AG das Ziel gesetzt, 75% des Immobilienbestandes bis 2030 durch anerkannte Nachhaltigkeitslabel zertifizieren zu lassen. Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA und der AXA Gruppe wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt – zum Beispiel wurde AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA» ausgezeichnet.

Herausforderungen und Ausblick

Aus strategischer Sicht steht die AXA Versicherungen AG vor bedeutenden Herausforderungen infolge des anhaltenden Niedrigzinsumfelds, zunehmender Regulierung, den verändernden Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden und dem Eintritt neuer Marktteilnehmer.

Zudem wird das Unternehmen durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzanforderungen, neue Mitbewerber sowie neue Werte (z.B. Sharing Economy) gezwungen, sein Geschäftsmodell laufend den neuen Gegebenheiten anzupassen. Um die Transformation voranzutreiben, fokussiert sich das Unternehmen noch stärker auf seine Kunden. Die unternehmensweite Strategie, welche diese Vision verwirklicht und damit sicherstellt, dass das Unternehmen langfristig für die Kunden relevant bleibt, ist dazu bestimmt, Mehrwert über die finanzielle Sicherheit hinaus zu generieren und ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu bieten.

Die AXA Versicherungen AG beabsichtigt, bei gleichzeitiger Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität, stärker als der Markt zu wachsen.

Im Privatkundenbereich soll die Marktführerschaft behauptet und der Markt beispielsweise mit der Einführung innovativer Produkte wie dem neuen modularen Haushaltsversicherungsangebot weiterentwickelt werden, während die Margen beibehalten werden sollen. Gleichzeitig soll die digitale Transformation weiterverantrieben werden, um «Simplicity Leader» zu werden und eine «End-zu-End»-Kundenschnittstelle aufzubauen.

Im Unternehmenskundenbereich zielt die AXA Versicherungen AG auf ein nachhaltiges Wachstum über dem Markt ab. Das Unternehmen versucht die Marktführerschaft mit einfachen und innovativen Angeboten im KMU-Massengeschäft zu behaupten, während es als Experte in der Ausarbeitung von Individuallösungen im KMU-Komplexgeschäft und in Spezialbranchen auftritt. Im Rahmen ihrer Unternehmensstrategie entwickelt die AXA Versicherungen AG zudem für die KMU zunehmend Dienstleistungen, die über den klassischen Versicherungsschutz hinausgehen, namentlich in den Bereichen Lohnnebenleistungen, Buchhaltung und Mitarbeitergesundheit.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2019

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2021
Ruth Metzler-Arnold ^{1,2}	1964	Schweiz	Vizepräsidentin	GV 2021
Matthieu André ³	1966	Frankreich	Mitglied	GV 2021
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2021
Max E. Katz ³	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Patrick Lemoine ^{2,3}	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2022
Patrick Warnking ¹	1967	Deutschland	Mitglied	GV 2021
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz M. E. Katz

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2019

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Mirjam Bamberger	1974	Schweiz/Deutschland	Leiterin Customer Experience & Strategy
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin HR, Public Affairs & Corporate Responsibility
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreas Maier	1963	Schweiz	Leiter IT
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und
Mazars AG, Zürich betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie		3 471 498	3 393 589
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-141 596	-123 719
Prämie für eigene Rechnung		3 329 902	3 269 870
Veränderung der Prämienüberträge		154	5 092
Anteil Rückversicherer Veränderung der Prämienüberträge		2 123	2 890
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	3 332 179	3 277 852
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		2 364	7 716
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		3 334 543	3 285 568
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 130 313	-2 259 259
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		71 597	63 743
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		33 268	162 240
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-10 865	2 935
Aufwendungen für Überschussbeteiligungen		-29 012	-35 526
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-2 065 326	-2 065 867
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-864 080	-846 872
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		30 401	15 378
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-833 679	-831 494
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-4 303	-2 851
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2 903 308	-2 900 212
Versicherungstechnisches Ergebnis		431 234	385 356
Erträge aus Kapitalanlagen		2 381 438	1 209 103
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-777 021	-640 300
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	1 604 417	568 803
Sonstige finanzielle Erträge		165	4 995
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3 192	-2 004
Operatives Ergebnis		2 032 624	957 150
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-3 131	-3 034
Sonstige Erträge		46 867	666
Sonstige Aufwendungen		-9 584	-4 214
Gewinn vor Steuern		2 066 776	950 568
Direkte Steuern		-128 878	-128 923
Gewinn		1 937 899	821 645

Bilanz

Aktiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2019	2018
Immobilien		1 195 861	993 315
Beteiligungen	19	2 961 314	2 309 263
Festverzinsliche Wertpapiere		4 221 651	4 740 113
Darlehen	10	415 762	592 793
Hypotheken		1 802 743	1 660 758
Aktien		530 440	482 397
Übrige Kapitalanlagen	7	2 669 634	2 455 670
Kapitalanlagen		13 797 405	13 234 309
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		57 047	114 651
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	25 772	25 754
Flüssige Mittel		636 654	596 845
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	126 944	126 946
Sachanlagen		27 225	27 737
Immaterielle Vermögenswerte		40 583	29 247
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	323 257	233 921
Übrige Forderungen	10	82 909	80 650
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	72 581	67 036
Total Aktiven		15 190 376	14 537 096

Bilanz

Passiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2019	2018
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	8 459 226	8 499 783
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		160 235	159 435
Verzinsliche Verbindlichkeiten	10/18	428 283	284 000
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		291 195	283 286
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	307 506	250 679
Sonstige Passiven	10	428 234	540 217
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	1 353 012	1 274 910
Total Fremdkapital		11 427 691	11 292 310
Gesellschaftskapital		168 705	168 705
Gesetzliche Kapitalreserven		782 861	782 861
Gesetzliche Gewinnreserven		168 705	168 705
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		269 655	849 655
Gewinnvortrag		434 860	453 215
Gewinn		1 937 899	821 645
Total Eigenkapital		3 762 685	3 244 786
Total Passiven		15 190 376	14 537 096

Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Geldfluss aus Prämien	3 476 971	3 400 561
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 044 512	-2 147 044
Geldfluss aus Rückversicherung	-42 328	-44 598
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-1 028 505	-992 814
Geldfluss aus Steueraufwand	-133 414	-140 185
Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	24 474	179 166
Geldfluss aus Kapitalanlagen	1 703 679	615 043
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 956 364	870 129
Kauf / Verkauf von Immobilien	-237 203	-57 768
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	-652 969	-22 918
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	378 167	756 803
Kauf / Verkauf von Darlehen	177 038	-425 509
Kauf / Verkauf von Hypotheken	-95 522	-237 538
Kauf / Verkauf von Aktien	-56 725	46 288
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	60 491	-45 769
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	-324 154	127 275
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-750 878	140 864
Dividendenausschüttung	-1 420 000	-830 000
Rückzahlung / Aufnahme verzinslicher Verbindlichkeiten	146 107	-14 200
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-2 962	-3 018
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 276 855	-847 218
Veränderung der flüssigen Mittel	-71 369	163 775

Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Flüssige Mittel per 1. Januar	373 766	209 991
Flüssige Mittel per 31. Dezember	302 397	373 766
Veränderung der flüssigen Mittel	-71 369	163 775
31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	636 654	596 845
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-4 232	-5 789
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-330 025	-217 290
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	302 397	373 766

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2017	168 705	782 861	168 705	1 532 871	2 653 142
Ordentliche Dividendenausschüttung				-230 000	-230 000
Gewinn				821 645	821 645
Per 31. Dezember 2018	168 705	782 861	168 705	2 124 516	3 244 787
Ordentliche Dividendenausschüttung				-840 000	-840 000
Ausserordentliche Dividendenausschüttung				-580 000	-580 000
Gewinn				1 937 899	1 937 899
Per 31. Dezember 2019	168 705	782 861	168 705	2 642 415	3 762 686

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR).

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Versicherungen AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen und Schadenregulierungskosten richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Das Rentendeckungskapital wird für das Unfall/Krankengeschäft gebildet und stellt einen nach mathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert dar.

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden aufgrund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Versicherungen AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Versicherungen AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Versicherungen AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2019 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil sind im Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Audit and Risk Management Committee und dem Risk Committee präsentiert.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Versicherungen AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2019	2019	2019	2018	2018	2018
Direktes Geschäft	3 425 339	-141 476	3 283 863	3 367 533	-123 719	3 243 814
Übernommenes Geschäft	46 159	-120	46 039	26 056	-	26 056
Total Prämie für eigene Rechnung	3 471 498	-141 596	3 329 902	3 393 589	-123 719	3 269 870
Direktes Geschäft	141	2 123	2 264	5 091	2 890	7 981
Übernommenes Geschäft	13	-	13	1	-	1
Total Veränderungen der Prämienüberträge	154	2 123	2 277	5 092	2 890	7 982
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 471 652	-139 473	3 332 179	3 398 681	-120 829	3 277 852

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2019	2019	2019	2018	2018	2018
Direktes Geschäft	-2 110 396	70 526	-2 039 870	-2 237 970	63 743	-2 174 227
Übernommenes Geschäft	-19 917	1 071	-18 846	-21 289	-	-21 289
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 130 313	71 597	-2 058 717	-2 259 259	63 743	-2 195 516
Direktes Geschäft	-5 841	-1 418	-7 259	109 104	2 935	112 039
Übernommenes Geschäft	11 088	-9 447	1 640	20 482	-	20 482
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	5 247	-10 865	-5 619	129 586	2 935	132 521
Direktes Geschäft	28 021	-	28 021	32 654	-	32 654
Total Veränderung des Deckungskapitals	28 021	-	28 021	32 654	-	32 654
Bezahlte Überschussbeteiligungen	-40 242	-	-40 242	-33 411	-	-33 411
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	3 714	7 516	11 230	-6 391	4 276	-2 115
Total Aufwendungen für Überschussbeteiligungen	-36 528	7 516	-29 012	-39 802	4 276	-35 526
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-2 133 574	68 248	-2 065 326	-2 136 821	70 954	-2 065 867

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Provisionen direktes Geschäft	-462 130	-435 568
Provisionen übernommenes Geschäft	-10 711	-7 246
Provisionen abgegebenes Geschäft	30 401	15 378
Total Provisionen	-442 440	-427 436
Personalaufwand	-247 855	-258 546
Übriger Verwaltungsaufwand	-135 749	-137 512
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5 227	-5 593
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerte	-2 407	-2 407
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-833 679	-831 494

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2019 lag bei 3 888.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	53 368	47 154	-	-	-	-	53 368	47 154
Beteiligungen	1 471 314	316 058	-	-	5	279	1 471 319	316 337
Festverzinsliche Wertpapiere	108 364	125 947	9 000	35 000	272	1 597	117 636	162 544
Darlehen	3 299	3 114	-	-	-	-	3 299	3 114
Hypotheken	25 868	24 166	46 020	8	-	1	71 888	24 175
Aktien	15 333	14 596	12 119	79	9 864	81 227	37 316	95 902
Übrige Kapitalanlagen ¹	76 853	108 555	35 718	49 163	95 659	38 299	208 230	196 017
Derivative Finanzinstrumente	-18 380	-12 800	33 634	108 718	403 127	267 942	418 381	363 860
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1 736 019	626 790	136 491	192 968	508 928	389 345	2 381 438	1 209 103

Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Immobilien	-23 219	-4 610	-	-	-23 219	-4 610
Beteiligungen	-	-	-1	-	-1	-
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-4 418	-1 763	-4 418	-1 763
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-7	-24	-	-	-7	-24
Aktien	-973	-22 854	-4 324	-26 435	-5 297	-49 289
Übrige Kapitalanlagen ¹	-257 381	-143 474	-62 069	-55 304	-319 450	-198 778
Derivative Finanzinstrumente	-17 990	-3 856	-376 546	-347 518	-394 536	-351 374
Total	-299 571	-174 818	-447 358	-431 020	-746 929	-605 838
Vermögensverwaltungskosten					-30 092	-34 462
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-777 021	-640 300
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					1 604 417	568 803

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Verbriefte Forderungen (ABS)	911 431	854 755
Private Equity-Anlagen	1 137 747	957 060
Hedge Fund-Anlagen	498 587	529 341
Investment Fund-Anlagen	121 869	114 514
Total übrige Kapitalanlagen	2 669 634	2 455 670

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto 2019	Rückver- sicherung 2019	Netto 2019	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018
31. Dezember, in CHF 1 000						
Prämienüberträge	177 102	-5 012	172 090	177 256	-983	176 273
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6 858 838	-99 223	6 759 615	6 867 507	-110 770	6 756 737
Deckungskapital	1 191 530	-	1 191 530	1 219 551	-	1 219 551
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	231 755	-22 709	209 046	235 469	-15 193	220 276
Total versicherungstechnische Rückstellungen	8 459 226	-126 944	8 332 282	8 499 783	-126 946	8 372 837

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	112 088	92 338
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	64 187	50 823
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	146 982	90 760
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	323 257	233 921
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	88 619	79 156
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	91 515	88 111
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	127 372	83 412
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	307 506	250 679

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2019
Darlehen	-	218 000	8 271	226 271
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	25 723	-	-	25 723
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	46 640	-	-	46 640
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	111 337	-	-	111 337
Übrige Forderungen	868	-	38 172	39 040
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	1 932	1 932
Total Forderungen	184 568	218 000	48 375	450 943
Versicherungstechnische Rückstellungen	52 630	-	-	52 630
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	269 800	269 800
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	91 984	-	-	91 984
Sonstige Passiven	13 348	-	19 471	32 819
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 053	-	2 621	4 674
Total Verbindlichkeiten	160 015	-	291 892	451 907
31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2018
Darlehen	-	420 000	5 509	425 509
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	25 704	-	-	25 704
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	50 373	-	3 284	53 657
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	72 973	-	-	72 973
Übrige Forderungen	1 096	-	29 196	30 292
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	2 447	2 447
Total Forderungen	150 146	420 000	40 436	610 582
Versicherungstechnische Rückstellungen	41 764	-	-	41 764
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	284 000	284 000
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	60 534	-	-	60 534
Sonstige Passiven	7 521	-	15 943	23 464
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 219	-	755	3 974
Total Verbindlichkeiten	113 038	-	300 698	413 736

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior-Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2019 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit Dezember 2019 wird weltweit eine signifikante Anzahl Fälle des neuartigen Corona-Virus (COVID-19) gemeldet. Erstmals nachgewiesen wurde es in der Volksrepublik China und breitete sich anschliessend weiter aus, was zu entsprechenden Infizierungs- und Todesmeldungen in diversen Ländern führte, inklusive der Schweiz.

Auch wenn bis jetzt keine materiellen Schadensmeldungen rapportiert wurden, überwacht AXA in einem stetigen Prozess das mögliche Ausmass, inklusive (i) die operativen Auswirkungen auf die eigenen Geschäftsprozesse, (ii) die Konsequenzen einer makroökonomischen Abschwächung sowie einer Verlangsamung im Personen-, Waren- und Dienstleistungsverkehr, (iii) das Ausmass der Versicherungsschäden und (iv) Wertveränderungen in den Kapitalmarktanlagen und Finanzmarktkonditionen (inklusive Zinssätze).

12 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	-	1 124 887
Unwiderufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	12 054	12 240
Total Eventualverbindlichkeiten	12 054	1 137 127

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Schuldtitel	263 878	402 206
davon Wertschriftendepots zugunsten Rückversicherern	9 026	9 372
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	263 878	402 206

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	1 931	4

15 Auflösung von Verwaltungsreserven

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Total Auflösung von Verwaltungsreserven	55 000	35 000

16 Honorar der Revisionsstelle

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Revisionsdienstleistungen	1 075	1 113
Total Honorar der Revisionsstelle	1 075	1 113

Die Revisionsstellen erbrachten in den beiden Jahren ausschliesslich Revisionsdienstleistungen.

17 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	2 161	2 348
Total Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	2 161	2 348

18 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2019	2018
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von < 1 Jahr	158 483	-
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von > 5 Jahren	269 800	284 000
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	428 283	284 000

19 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil	Kapitalanteil/	Kapitalanteil	Kapitalanteil/
		CHF	Stimmenanteil %	CHF	Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000		2019	2019	2018	2018
AXA Leben AG	Winterthur	175 000	100%	175 000	100%
AXA Japan Holding Co., Ltd	Tokyo	152 594	20%	153 793	20%
AXA Tianping Property & Casualty Insurance Co. Ltd	Shanghai	117 641	100%	60 750	50%
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Zürich	6 000	67%	6 000	67%
AXA Mobility Services AG	Winterthur	3 300	100%	3 300	100%
Interterra Parking SA	Lausanne	424	47%	424	47%
Sobrado Software AG	Cham	195	30%	213	36%
AXA Pension Solutions AG	Winterthur	150	100%	150	100%
Silencio AG	Zürich	58	38%	-	-
Accounto AG	Root	52	31%	-	-
Car for you AG	Zürich	50	50%	50	50%
Swibeco AG	Zug	48	33%	-	-
Ryd Suisse AG	Illnau-Effretikon	25	25%	25	25%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Es bestehen keine weiteren gesetzlichen Angabepflichten für den Anhang zur Jahresrechnung.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF 1 000	2019
Gewinn	1 937 899
Gewinnvortrag	434 860
Verfügbarer Bilanzgewinn	2 372 759

Antrag des Verwaltungsrates

Dividende	1 220 000
Zuführung zu den freiwilligen Gewinnreserven	1 150 000
Vortrag auf neue Rechnung	2 759
Total	2 372 759

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals. Daher wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Winterthur, 30. April 2020

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Nachweis des Eigenkapitals und Anhang (Seiten 7–20) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 21) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Mazars AG

Ray Kunz
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Revisionsexperte

Denise Wipf
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Daniel Müller
Revisionsexperte

Zürich, 30. April 2020



AXA Versicherungen AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch